

## Eindrücke aus dem NSG Weilersberg bei Heidesheim

An dieser Stelle möchten wir Ihnen ein paar Eindrücke von unserer Biotoppflegefläche im NSG Weilersberg bei Heidesheim vermitteln (siehe auch Berichte auf S. 19 und 32). Es geht hier nicht nur um das Entbuschen der Flächen. Durch das Herausarbeiten und Schaffen von Kleinstrukturen bieten wir neuen Lebensraum für viele seltene Pflanzen und Tiere.



Durch die Pferdebeweidung werden die Ameisenhügel schonend herausgearbeitet. Die Tiere schaffen es besser, als dies bei den üblichen Pflegeeinsätzen mit Geräten möglich wäre / Foto: Holger SCHANZ



Im vergangenen Herbst wurden mit Geldern der SGD Süd im NSG Weilersberg bei Heidesheim mehrere Teiche angelegt - neuer Lebensraum für Amphibien wie dem hier vorkommenden Teichmolch / Foto: Holger SCHANZ



Das NSG Weilersberg während der Beweidung mit Exmoor-Ponys in diesem Winter. Die Totholzhaufen aus dem letzten Pflegeeinsatz dienen den Pferden noch als willkommene Nahrungsergänzung / Foto: Holger SCHANZ



Hufabdrücke weisen auf engstem Raum ganz unterschiedliche Bodenverdichtung und damit sehr differenzierte kleinklimatische Bedingungen auf - willkommenes Saatbett für konkurrenzschwache Arten / Foto: Holger SCHANZ



Der fast ganzjährig aktive Dungkäfer (*Aphodius fimetarius*) ist auch in den Wintermonaten auf den unbehandelten Dung von Weidetieren angewiesen / Foto: Holger SCHANZ



Auch die Lesesteinhaufen werden durch die Pferde freigestellt. Die sonnenbeschienenen Lesesteine werden gerne von Eidechsen genutzt / Foto: Holger SCHANZ